

19. Dezember 2006
Der Standard

Kommentar: Ein Achtungserfolg

Au ist weder gerettet noch in Gefahr: Verkehrspolitik und ihre Auswirkungen auf das Klima werden zumindest einmal diskutiert

Ein bisschen schwingt da schon Erleichterung mit, dass ein Ausweg aus dem Lobaugatsch gefunden wurde. Denn die Lobaubesetzung des Jahres 2006 lief naturgemäß anders ab als jene des Jahres 1984 in der Stopfenreuther Au. Damals waren bis zu 8000 Menschen in die Au gepilgert, demonstrierten 20.000 auf der Ringstraße. Mehr als 20 Jahre später ließ sich Wiens Bürgermeister Michael Häupl "im Grant" zwar zu einer ähnlichen Wortwahl wie damals hinreißen und sprach von Berufsaktivisten aus dem Ausland. Doch gleichzeitig sahen sich die Campierer einem geradezu väterlich milde gestimmten Forstamt gegenüber, das ihnen gerade einmal das Anwerfen eines Dieselaggregates im Nationalpark untersagte. Gleichzeitig schützte das Stadtoberhaupt die Demonstranten gar vor einem Polizeieinsatz, den die ÖVP und FPÖ vehement gefordert hatten.

Die Au ist jetzt nicht gerettet – weil sie nie ernsthaft in Gefahr war. Die paar Probebohrungen für den Tunnel, der 60 Meter unter der Erde errichtet werden soll, sind von ihren Auswirkungen auf die Pflanzen- und Tierwelt her vermutlich mit einem Zeltcamp durchaus vergleichbar. Dementsprechend war auch der Mobilisierungsgrad bei den Ökos. Trotzdem können die Ökologiebewegten nun aber mit einem Achtungserfolg wieder aus der Au abziehen. Immerhin muss nun über Verkehrspolitik und ihre Auswirkungen auf das Klima zumindest einmal diskutiert werden. Ob die Aktion aber mit einem Sieg endete, kann erst dann entschieden werden.

Sollten die Gespräche am "runden Tisch" aber mit einem Flop enden, müssen sich die Aktivisten allerdings etwas anderes überlegen. Denn sind die Probebohrungen einmal abgeschlossen, kann oben ruhig demonstriert werden – wenn der Tunnel unten durchgebuddelt wird. (Roman David-Freihsl/DER STANDARD, Print-Ausgabe, 19.12. 2006)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=2700365>